



Den ersten Schritt getan

Mission #11von11 läuft!

Falke kulinarisch

Gemeinsam kochen in der Pandora



Kuriositätenkabinett

Heute: Von Schützenfesten und Aufholjagden

HFC Falke - Inter Eidelstedt | HFC Falke II - SC Nienstedten II

Sonntag, 11. März 2017, 12:00, Rudi-Barth-Sportplatz | Freitag, 10. März, 19:30, Sportplatzring Stellingen



Online und am Platz: Dauerkarten



14€



7€



8€

<https://shop.hfc-falke.de>





Liebe Mitglieder und Fans des HFC
Falke, verehrte Gäste,

herzlich willkommen zum ersten Heimspiel nach der wirklich verdammt langen Winterpause! Wir sind heiß auf die Rückrunde und Ihr seid es hoffentlich ebenfalls! Die Mannschaft hat am letzten Wochenende bereits bewiesen, dass sie darauf brennt, eine fulminante Rückrunde zu spielen - man bezwang auswärts den Tabellennachbarn aus Lokstedt ungefährdet mit 5-1.

Leider gewann auch die Zweitvertretung des AFC, weshalb wir weiterhin zwei Punkte hinter dem aktuellen Tabellenführer liegen. Ein Grund mehr, heute alles zu geben und unser Team gegen Inter Eidelstedt zum Sieg zu treiben. Wir sind zuversichtlich, dass uns dies gelingen wird.

Apropos gelingen: Auch für die zweite Elf war das vergangene Wochenende sehr erfolgreich. Gegen den Bostelbeker SV III gewannen die Jungs von Himham beeindruckend mit 11-0. Da Bostelbek allerdings außer Wertung in der KK B7 spielt, hatte die Begegnung leider keine Auswirkungen auf die Tabelle.

Nichtsdestotrotz machen beide Ergebnisse Mut für die restlichen Spiele dieser Saison. Jetzt aber sollten wir uns erst einmal auf den Gegner aus Eidelstedt konzentrieren. Viel Spaß dabei und drei Punkte für den HFC wünscht

Im Namen des Präsidiums

Philipp



Heute an der Pfeife:



Hasan Öcalan (wird assistiert von Dehar Kasami und Mert Görül)

Pflichtsieg zum Rückrundenstart

Kreisliga 2 / 16. Spieltag: HFC Falke - SV Lohkamp 4:0 (1:0)

Dank des Rückzuges von Germania III stand Falke plötzlich auf Platz 1 und begrüßte auf dem leicht angefrorenen Rasen im Rudi-Barth-Stadion den SV Krupunder/Lohkamp. Die Gäste erwiesen sich in der 1. Halbzeit als der schwer zu bespielende Gegner, den sie bereits zum Ligaauftakt dargestellt haben, und hatten durch einen Lattentreffer von Stephan Wolff die erste Chance (2.).

Für Falke ließen Heath (12. / 24.) und Schönfeld (26.) noch Möglichkeiten liegen, ehe Petersen zum 1:0 (27.) traf. Nach dem Seitenwechsel kreierte der HFC deutlich mehr Offensivaktionen und brachte die Gäste immer wieder in Verlegenheit. Das 2:0 durch Schönfeld war daraufhin die logische Konsequenz.

Schümann per Elfmeter und Winterholt stellten den Endstand von 4:0 her.

Weitere Chancen vergab das Sturm-Duo Schönfeld (56. / 88.) und Schümann (57. / 76.), doch auch so war es ein nie gefährdeter Falken-Sieg.

Aufstellung HFC Falke:

Verstege – Dobirr, Haras, Petersen, Herbert – Ramelow (ab 68.: Oehlenschläger), Winterholt – Heath (ab 46.: Loether), Brehmer, Arslan (ab 54.: Schümann) – Schönfeld

Tore: 1:0 Petersen (27. / Vorlage Dobirr), 2:0 Schönfeld (47. / Loether), 3:0 Schümann (71., FE / Loether), 4:0 Winterholt (81. / Schönfeld)

Gelb-Rot: Kut (Lohkamp) wegen Reklamierens (81.)

Zuschauer: 278

//Danny

Kantersieg bei der Schlammschlacht

Kreisliga 2 / 17. Spieltag: BSV 19 - HFC Falke 1:6 (0:2)

Nach einem heftigen Schauer kurz vor Anpfiff glich der Grandplatz einer Seenlandschaft. Nichtsdestotrotz wurde gekickt und die Gäste hatten sich einiges vorgenommen. Mit Leidenschaft und einer geschlossenen Teamleistung schaffte es Falke die Gastgeber, gegen die sie sich in drei bisherigen Duellen so schwer getan hatten, klar zu dominieren.

Das einzig probate Mittel aufgrund der Bodenverhältnisse waren lange Bälle und Standards. Zwei Freistoßflanken von Ramelow ebneten die 2:0-Pausenführung. Nach 53 Minuten bog der Falke auf

die Siegerstraße ein. Erst rettete Petersen kurz vor der Linie, ehe im Gegenzug das Tor-Krokodil Schönfeld nach einem mustergültigen Konter zuschlug. Schönfeld ließ noch zwei weitere Treffer folgen und Ramelow traf vom Punkt.

Der schönste Treffer beim 6:1-Sieg der Falken war jedoch den Gastgebern vorbehalten. Karacömart schweißte einen 20 Meter-Schuss sehenswert unter die Latte zum zwischenzeitlichen 1:4 (66.). Außer weniger Minuten rund um dieses Tor war es mit der Bahrenfelder Herrlichkeit auch schon wieder vorbei.

Falke siegte aufgrund einer sehr konzentrierten Leistung in der Höhe verdient und lieferte die beste Saisonleistung ab.

Aufstellung HFC Falke:

Bischoff – Dobirr, Haras, Petersen, Loether (ab 26.: Schümann) – Winterholt, Brehmer (ab 66.: Heath), Ramelow, Herbert – Schönfeld, K. Herrmann (ab 76.: Naruhn)

Tore: 0:1 Wroblewski (14., ET / Vorlage Ramelow), 0:2 K. Herrmann (18. / Dobirr), 0:3 Schönfeld (54. / Winterholt), 0:4 Schönfeld (62. / Schümann), 1:4 Karacömert (66.), 1:5 Ramelow (75., FE / K. Herrmann), 1:6 Schönfeld (85. / Schümann)

Gelb-Rot: Wroblewski (BSV 19) wegen wdh. Foul (80.)

B.Vork.: Schuf (BSV 19) hält FE von Schümann (81.)

Zuschauer: 130

//Danny

Falken stolpern in die Winterpause

Kreisliga 2 / 18. Spieltag: VfL 93 II - HFC Falke 1:0 (0:0)

Ein wegweisendes Spiel am Borgweg auf tollem Geläuf. Die Hausherren mussten einen dringenden Dreier einfahren, um in der Meisterfrage ein Wörtchen mitreden zu können. Eine sehr disziplinierte Mannschaftsleistung reichte am Ende aus, um einem strauchelnden HFC Falke eine weitere Niederlage beizufügen.

„Wir müssen in der Winterpause jetzt genau analysieren und die richtigen Schlüsse aus der Hinrunde ziehen. Jeder wird sich hinterfragen müssen, ob das unser Anspruch sein kann“, weiß Hellmann um den heiklen Stand. „Die Situation ist unbefriedigend, aber so schlecht es sich auch anfühlt, wie haben es noch in der eigenen Hand.“

Aus dem Spiel brachte Falke zu wenig zustande. Der VfL setzte aus seiner defensiven Grundordnung im 4-4-2 immer wieder Nadelstiche und hatte mit Krismann einen Joker der stach. Nach dem Rückstand wurde Keven Herrmann zur tragischen Figur, als er dreifach (70. / 75. / 85.) vergab. „Keven bringt soviel Qualität mit, hatte heute einfach kein Abschlussglück“, nahm der Trainer seinen Schützling danach in Schutz.

Aufstellung HFC Falke:

Verstege – Dobirr, Jänicke, Petersen, Litrico (67.: Heath) – Arslan, Ramelow (87.: Oehenschläger), Brehmer (80.: Bräuer), Herbert – Schönfeld, Herrmann

Tor: 1:0 Krismann (68.)

Zuschauer: 193

Ahrens

Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren

Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen

Telefon 08821/7819219

//Danny

Teammeinung unverzichtbar!

#11von11 - Der Weg zum Finale in Altona

Hallo liebe Falken,

ich möchte die heutigen Trainergedanken einmal dazu nutzen, um Euch einen Einblick in eine Vorbereitungszeit eines Amateurfußballteams zu geben. Am letzten Sonntag, Spiel gegen Eintracht Lokstedt II, lagen sieben Wochen Vorbereitung hinter uns, darunter fielen 18 Trainingseinheiten, die wir maßgeblich in Turnhallen, auf Straßen oder Soccerhallen verbrachten – nur ganze viermal konnten wir am Sportplatzring auf dem Grand trainieren. Neben den Einheiten absolvierten wir elf Testspiele, zumeist gegen ligahöhere Gegner. Wir wussten, dass dies der Mannschaft ein gehöriges Maß an Leidenschaft abverlangt wird. Bei fast genau vier Gegentreffern im Schnitt leidet das Selbstbewusstsein und sicher auch die Motivation.



Hohes Tempo und eigener Ballbesitz

Ein unschöner Nebeneffekt der eigentlichen Idee: hohes Tempo des Gegners verlangt im Spiel gegen den Ball viel Disziplin und Ordnung. Schafft man es nicht als Mannschaft kompakt zu stehen, wird einem schonungslos offengelegt,

dass Fehler gemacht worden sind. Oberligist Curslack-Neuengamme und das Landesliga-Topteam V/W Billstedt haben demonstriert, wie mit viel Geschwindigkeit kombiniert werden kann – auch wir wollen unsere Gegner mit hohem Tempo aus eigenem Ballbesitz heraus bespielen. Ein Umstand, der mit Blick auf unseren ersten Auftritt bei Ligakonkurrent Lokstedt aufgegangen ist. Nach 20 Minuten, in denen das mangelnde Selbstvertrauen beim Passspiel offensichtlich war, haben wir immer mehr Sicherheit gewonnen und eine starke Vorstellung geboten. Grundlage war mit Sicherheit auch die verbesserte Fitness der Jungs, die in weiten Teilen der Mannschaft hart gearbeitet hat. Der Lohn ist die Möglichkeit, über eine längere Strecke des Spiels druckvoll und mit viel Power zu agieren.

Nichtsdestotrotz müssen wir uns eingestehen, dass die Mischung nicht ganz ausgewogen war. Der Truppe hätten auch mehr Gegner aus unserer Spielklasse gut getan – aus Erfolgserlebnissen ziehen wir nunmal unsere Motivation und unser Selbstbewusstsein. Wir werden künftig unsere Lehren hieraus ziehen.

Lösungen aus Feedbackgesprächen

Um den Jahreswechsel haben wir erneut unsere Feedbackgespräche geführt. Zum Hintergrund: Trainer und Offizielle haben sich mit jedem Spieler zusammengesetzt und sich in mindestens 30 Minuten ausgetauscht. Die Spieler haben hier die

Gelegenheit sich selber einzuschätzen, über Probleme zu reden und das sportliche Auftreten der gesamten Mannschaft zu bewerten.

Das Trainerteam gibt unverblümt Rückmeldung zu den gezeigten Leistungen. Wir sind uns alle einig, dass dies nach der unrunder Hinrunde mehr als nötig war. Sich offen und ehrlich gegenüber zu sitzen, Ziele zu besprechen, Anspruch und Wirklichkeit zu analysieren, sollte Rückschlüsse für die anstehenden Aufgaben geben. Wir hätten es uns einfach machen und selbst alle Entscheidungen treffen können, aber es ist aus unserer Sicht unverzichtbar, die Lösungen der Probleme gemeinsam mit der Mannschaft zu erarbeiten. Entsprechend fühlen wir uns gut gerüstet für die letzten Spiele. #11 von 11 oder zehn Siege bis zum Finale in Altona stehen auf dem Programm.

Konkurrenzkampf eröffnet

Wir wollen uns für den Aufwand, der in der Vorbereitung betrieben wurde, belohnen. Damit haben wir in Lokstedt begonnen und wollen natürlich auch am heutigen Sonnabend weitermachen. Dies wird nur klappen, wenn wir in den nächsten Monaten nicht nachlassen, uns gegenseitig weiter pushen und beflügeln. Grundbedingung ist der gesunde Konkurrenzkampf. Unsere Forderung an den Kader ist es, uns schlaflose Nächte zu bereiten, ob beim Finden der richtigen Startaufstellung oder sogar der Kaderzusammenstellung. Wir müssen es schwer haben, dann machen die Spieler einiges richtig. Dies war auch gleich zu Beginn der Fall – mit Malte Winterholt und Sören Lühr haben zwei Akteure den Weg nach Bostelbek mit der

Zweiten angetreten, um Spielminuten auf den Tacho zu bekommen und schnellstmöglich wieder in der Kampf um die Plätze eingreifen zu können. Vorbildlich ebenfalls, wie die Ergänzungsspieler die Entscheidungen aufgenommen haben und bedingungslos positiv eingewirkt haben bzw. nach der Einwechslung sofort abgeliefert haben. Chapeau, Männer!

Jetzt richten wir unseren Blick auf die Aufgabe Inter Eidelstedt. Im Hinspiel war es ein verdammt enges Match mit dem besseren Ausgang für uns. Das wollen wir uns heute erneut erarbeiten und verdienen. Wir wissen, dass Inter einige individuelle Qualität zu bieten hat und immer in der Lage ist jeden Gegner zu ärgern. Also gilt auch ab 12 Uhr: Tempo hochhalten, einen großen Aufwand betreiben, druckvoll agieren und Fehler minimieren.

Zu guter Letzt will ich noch unsere Neuzugänge herzlich begrüßen. Wir freuen uns, dass wir mit Tobias Leuthold, Dennis Grienig und Matthias Kirchner drei Klasse Typen hinzugewonnen haben, die uns sportlich und menschlich ergänzen und verstärken. Unsere beiden Abgänge Timo Braasch, Dennis Ofosu und Dennis Verstege wünschen wir beruflich und privat alles Gute – man trifft sich immer zweimal im Leben. Darauf freuen wir uns jetzt schon.

**In diesem Sinne
dankbar rückwärts – mutig vorwärts.**

Euer Helle

Den ersten Schritt souverän getan

Kreisliga 2 / 20. Spieltag: Eintracht Lokstedt II - HFC Falke 1:5 (1:3)

Die Vorbereitung ist Geschichte und ab sofort gilt es das Ziel „11aus11“ umzusetzen, um als Meister aufzusteigen. 90 Minuten später siegte Falke dank Wille und Konzentration hochverdient mit 5:1 beim Tabellennachbarn.

Die Gäste benötigten etwas Anlaufzeit und zeigten dann ihre Qualität bei Standards. Erster Abnehmer war Bräuer, der im Fallen traf (28.). Sieben Minuten später köpfte Haras am kurzen Pfosten ein – 0:2.

Auf den Sonntagsschuss von Andrea zum Anschluss antwortete der HFC postwendend: Herbert knallte das Leder mit rechts (!) aus knapp 20 Metern in die Maschen! Noch etwas spektakulärer, aber mit weniger Fortune war Brehmers Seitfallzieher, der an die Latte klatschte (13.).

In Durchgang zwei ging es unverändert in Richtung LFC-Tor: Haras stand nach einer butterweichen Bräuer-Flanke in der Luft und köpfte zum Vierten (61.) ein.

Anschließend zeigten sich die Einwechselspieler und setzten neue Impulse. Herrmann eroberte den Ball stark am Lokstedter Sechzehner, Heath bediente Herbert – 5:1! Ramelow packte noch einen drauf, wurde aber wegen einer vermeintlichen Abseitsposition zurück gepfiffen.

Defensiv ließ der HFC kaum etwas zu, verpasste durch Brehmer, Herbert und Leuthold weitere Treffer und gab ein erstes Zeichen in Richtung Spitzenreiter Altona 93 II ab.

Aufstellung HFC Falke:

Ritter – Loether, Dobirr, Haras, Litrico –Brehmer (ab 71.: Ramelow), Petersen –Oehlenschläger (ab 58.: K. Herrmann) – Bräuer, Leuthold (ab 75.: Heath), Herbert

Tore: 0:1 Bräuer (28. / Vorlage Herbert), 0:2 Haras (35. / Herbert), 1:2 Andrea (39.), 1:3 Herbert (41. / Bräuer), 1:4 Haras (61. / Bräuer), 1:5 Herbert (78. / Heath)

Zuschauer: 213

//Danny





Inter Eidelstedt e.V.

Vorstellung unseres heutigen Gegners



Zum Heimspiel-Auftakt 2017 treffen wir am heutigen Samstag auf Inter Eidelstedt. Wir begrüßen unsere Gäste samt Anhang und heißen sie herzlich willkommen!

Im Jahre 1996 wurde der Verein zunächst als Inter Osdorf gegründet und trug seine Heimspiele am Kroonhorst in Osdorf aus. Ab 1997 trat man in der Kreisklasse an, zunächst in der KK 8, im darauffolgenden Jahr wechselte man in die KK 6. Von 1999 bis 2003 spielte man dann in der Kreisliga 7, in welcher 2003 als Vizemeister mit genau 100 erzielten Toren der Aufstieg in die Bezirksliga Süd gelang. Hier konnte man sich 3 Jahre halten, bevor es 2006 wieder in die Kreisliga ging. Man wurde in die KL 2 eingeteilt, konnte auch hier den Abstieg nicht verhindern und wurde in die Kreisklasse durchgereicht. Dieser Abstieg hatte allerdings einen faden Beigeschmack, da am letzten Spieltag einige sehr merkwürdige Ergebnisse zustande kamen, so siegte u.a. Mitabstiegs kandidat Nikola Tesla gleich mit 12:0 gegen den Tabellenfünften BW Ellas. Am Ende stieg Inter nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz ab.

Diese beiden Abstiege in Folge trafen die Osdorfer hart, was zu einem Aderlass an Spielern führte. Der Verein konnte keine Mannschaft für die Kreisklasse melden und stand kurz vor der Auflösung. Als ein paar Landsleute aus Eidelstedt hiervon erfuhren, traten sie an den Verein heran, um zu helfen. Sie kontaktierten Bekannte, Verwandte und bekamen tatsächlich ein Team zusammen, welches zunächst

im UH-Bereich gemeldet wurde. Nach einem Jahr wurde dann zur Saison 2009/10 der Neustart in der Kreisklasse gewagt. Man wurde in die KK5 eingeteilt und erreichte in den ersten beiden Jahren einen Mittelfeldplatz.

Da die meisten Spieler in Eidelstedt wohnhaft waren und man zudem in der islamischen Gemeinde Eidelstedt seinen Clubraum hatte, erfolgte im Jahre 2010 die Umbenennung in Inter Eidelstedt. Unter dem neuen Namen gelang 2012 als Meister der Aufstieg in die Kreisliga, wo sich die Eidelstedter bis heute halten konnten. Von 2012 - 2016 spielte man in der Kreisliga 7, zur laufenden Saison tritt man nun in der Kreisliga 2 gegen den Ball und dies durchaus erfolgreich. Nach einem 3:2-Heimsieg am vergangenen Spieltag über den SV Krupunder/Lohkamp rangiert Inter mit 35 Punkten und 51:45 Toren auf einem hervorragenden 5. Tabellenplatz.

Ebenfalls zur Saison 2016/17 wechselte man nach langen Verhandlungen mit der Stadt die Heimspielstätte. Vom Osdorfer Kroonhorst ging es auf die Wolfgang-Meyer-Sportanlage in Stellingen, ein langgehegter Wunsch der Eidelstedter. Auf dem dortigen Platz 3 (hinterer Grandplatz) beheimatet, errangen wir auf dem daneben liegenden Rasenplatz einen 3:1-Hinspielspielerfolg.

Eine Kaderliste haben wir leider trotz mehrmaliger Anfrage nicht erhalten.

//Max

Kreisliga 2

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

19. SPIELTAG		20. SPIELTAG	
ETV II - VfL Hammonia II	2:0	Eintr. Lokstedt II - HFC Falke	1:5
Union 03 - SC Victoria III	1:1	Inter Eidelstedt - SV Lohkamp	3:2
BSV 19 - VfL 93 II	1:3	SC Victoria III - ETV II	0:3
SV Lohkamp - Eintr. Lokstedt II	4:2	SV West-Eimsbüttel - SV Lurup II	1:1
St. Pauli IV - SV West-Eimsbüttel	4:2	St. Pauli IV - BSV 19	3:2
Altona 93 II - Inter Eidelstedt	6:3	VfL Hammonia II - Altona 93 II	1:2
SV Lurup II - Teutonia 10 III	9:0	Teutonia 10 III - Union 03	3:3
Spielfrei: HFC Falke		Spielfrei: VfL 93 II	
NACHHOLSPIELE			
SV Lohkamp - Inter Eidelstedt	0:3	SV Lohkamp - VfL 93 II	Wertung 3:0

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	Altonaer FC 93 II	18	13	4	1	77 : 28	49	43
2.	HFC Falke (N)	18	13	2	3	63 : 17	46	41
3.	Eintracht Lokstedt II	19	12	2	5	65 : 37	28	38
4.	VfL 93 Hamburg II (N)	18	12	2	4	58 : 31	27	38
5.	Inter Eidelstedt	19	11	2	6	51 : 45	6	35
6.	VfL Hammonia II	19	11	1	7	63 : 35	28	34
7.	SV Lurup II (N)	19	9	1	9	58 : 43	15	28
8.	Eimsbütteler TV II	18	8	2	8	42 : 35	7	26
9.	SV West-Eimsbüttel	19	6	5	8	41 : 45	-4	23
10.	SC Victoria III (N)	19	7	2	10	50 : 62	-12	23
11.	Bahrenfelder SV 19 (N)	19	5	4	10	29 : 50	-21	19
12.	FC St. Pauli IV (N)	19	5	3	11	40 : 54	-14	18
13.	SV Krupunder/Lohkamp	18	5	3	10	40 : 58	-18	18
14.	SC Union 03	19	3	4	12	25 : 83	-58	13
15.	SC Teutonia 10 III (N)	19	1	1	17	33 : 112	-79	1

LEGENDE: N=Neuling / Sp=Spiele / G=Gewonnen / U=Unentschieden / V=Verloren / TD=Tordifferenz

BEMERKUNGEN: Germania III hat während der Saison zurückgezogen. Sämtliche Spiele sind annulliert worden. SC Teutonia 10 III werden 3 Punkte aufgrund Nichterfüllung sportgerichtlicher Auflagen abgezogen.

21. SPIELTAG		22. SPIELTAG	
11.03., 12:00	HFC Falke - Inter Eidelstedt	19.03., 12:30	Inter Eidelstedt - VfL 93 II
11.03., 12:30	Altona 93 II - SC Victoria III	19.03., 13:00	West-Eimsbüttel - ETV II
11.03., 13:00	VfL 93 II - Eintr. Lokstedt II	19.03., 13:00	VfL Hammonia II - HFC Falke
12.03., 10:45	ETV II - Teutonia 10 III	19.03., 13:00	SC Victoria III - SV Lohkamp
12.03., 11:00	Union 03 - West-Eimsbüttel	19.03., 14:00	St. Pauli IV - Union 03
12.03., 15:00	Lohkamp - VfL Hammonia II	19.03., 15:00	SV Lurup II - BSV 19
12.03., 15:00	SV Lurup II - St. Pauli IV	19.03., 15:00	Teutonia 10 III - Altona 93 II
Spielfrei:	BSV 19	Spielfrei:	Eintracht Lokstedt II

Kader HFC Falke e.V.

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Kreisliga				Oddset-Pokal				Freundschaft						
			Sp	E / A	T / V		Sp	E / A	T / V		Sp	E / A	T / V				
Tor	1 Bischoff, Niclas	02.09.90	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	11	5	4	-	-
	24 Kirchner, Matthias	23.01.90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	4	-	-
	14 Ritter, Anton	11.08.97	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	6	1	-	-
Abwehr	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	18	-	-	2	5	3	-	-	1	-	19	3	2	2	2
	5 Haras, Damian	20.01.86	6	-	-	2	-	2	-	-	1	-	17	2	4	2	-
	16 Jänicke, Matthias	13.09.87	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	1	-	-
	11 Litrico, Angelo	30.10.85	13	2	4	-	5	-	-	-	-	-	16	8	6	-	1
	2 Loether, Sebastian	28.04.84	10	1	3	-	2	3	-	-	-	1	15	3	7	1	-
	31 Lorenzen, Onno	17.01.87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	21 Wedler, Timo	15.01.90	12	2	1	-	1	3	-	-	-	-	14	4	6	-	2
Mittelfeld	30 Bräuer, Yannick	07.08.87	9	3	1	5	4	1	1	-	-	-	7	2	3	2	3
	10 Brehmer, Daniel	02.05.80	16	3	7	2	1	1	1	-	-	-	13	4	5	1	1
	6 Grienic, Dennis	12.10.90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2	1	3	2
	4 Heath, Colin	26.05.90	14	5	7	6	3	1	1	-	-	-	13	6	5	6	3
	18 Herbert, Tobias	07.01.84	14	1	3	5	4	2	1	-	-	1	13	1	5	-	2
	8 Lühr, Sören	30.03.89	3	1	1	1	-	1	1	-	-	-	6	3	2	-	-
	13 Naruhn, Björn	21.12.89	6	5	1	2	1	2	1	1	-	-	9	5	7	-	-
	33 Oehenschläger, Timo	18.03.90	5	4	1	-	1	-	-	-	-	-	12	8	5	5	2
	34 Petersen, Henrik	08.12.90	16	-	2	3	1	2	-	-	-	-	15	5	3	-	6
	27 Ramelow, Jan	27.08.92	13	1	8	1	4	2	-	-	-	2	18	5	8	-	4
	23 Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-
	17 Scheibe, Tim	09.08.91	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5	2	-	1
	22 Winterholt, Malte	13.11.87	15	7	2	2	4	2	-	1	-	2	12	7	6	-	3
Sturm	28 Arslan, Köksal	21.02.87	10	1	5	6	5	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	20 Leuthold, Tobias	06.06.87	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	7	-	5	8	4
	19 Mayer, Ben	01.11.94	1	-	1	-	-	2	1	1	2	2	4	2	2	-	-
	9 Schönfeld, Steven	27.10.91	13	-	1	13	2	3	-	-	5	1	10	4	4	8	1
	7 Schümann, Christian	19.02.88	10	9	1	5	6	2	1	1	1	1	7	4	1	-	3

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Gattke, Chris	06.12.62
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Betreuer	Basner, Klaus	02.01.65
Betreuer	Koehler, Tobias	10.12.90
Physio	Heinzelmann, Björn	22.08.95
Physio	Ohm, Tobias	31.07.79

Legende:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / Stand: 06.03.2017

Falkes Erste im Überblick

alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE		
Test VfL Pinneberg	1:1 (1:0)		16. SV Lohkamp	4:0 (1:0)	
Test SC Egenbüttel	0:1 (0:0)		17. BSV 19	1:6 (0:2)	
Test Heikendorfer SV	1:1 (1:0)		18. VfL 93 II	1:0 (0:0)	
Test Hetlinger MTV	3:0 (1:0)		Test WTSV Concordia II	3:5 (2:1)	
Test ASC Nienburg	0:4 (0:1)		Test 1. FC Quickborn	3:4 (2:2)	
Test TuS Hemdingen-Bilsen	1:2 (0:1)		Test Bramfelder SV	2:2 (0:2)	
Test Blau-Weiß 90 Berlin	2:1 (1:0)		Test SVCN	6:0 (2:0)	
Test TSV Sasel II	2:0 (0:0)		Test SV Blankenese	4:7 (1:3)	
P1 SC Union 03	0:8 (0:4)		Test SC Sternschanze II	2:3 (0:2)	
Test SC Hansa 11	0:0		Test ASV Hamburg	4:2 (1:2)	
1. SV Lohkamp	0:2 (0:1)		Test SC Vorwärts/Wacker	5:2 (2:1)	
P2 TBS Pinneberg	1:0 (1:0)		Test TuS Berne	4:2 (2:0)	
2. BSV 19	1:1 (0:0)		Test HNT II	0:3 (0:3)	
P3 Niendorfer TSV	1:3 (1:1)		Test HEBC	3:1 (0:1)	
3. VfL 93 II	1:1 (0:1)		20. Eintracht Lokstedt II	1:5 (1:3)	
4. <i>Germania Schnelsen III</i>	3:2 (2:1)		21. Inter Eidelstedt		
5. Eintracht Lokstedt II	2:0 (1:0)		Sonnabend, 11.03.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		
6. Inter Eidelstedt	1:3 (0:1)		22. VfL Hammonia II		
7. VfL Hammonia II	4:1 (0:0)		Sonntag, 19.03.17, 13:00 / Sternschanze		
8. SC Victoria III	2:7 (2:2)		23. SC Victoria III		
9. SC Teutonia 10 III	9:0 (3:0)		Sonnabend, 25.03.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		
Test TuS Osdorf II	0:4 (0:0)		24. SC Teutonia 10 III		
10. SV West-Eimsbüttel	0:4 (0:2)		Sonntag, 02.04.16, 16:00 / Max-Brauer-Allee 2		
11. FC St. Pauli IV	1:0 (0:0)		25. SV West-Eimsbüttel		
12. SV Lurup II	3:2 (0:0)		Sonnabend, 08.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		
13. SC Union 03	7:0 (6:0)		26. FC St. Pauli IV		
14. ETV II	2:4 (0:1)		Sonntag, 23.04.17, 14:00 / Feldstraße 1		
15. Altona 93 II	1:3 (1:0)		27. SV Lurup II		
			Sonnabend, 29.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		
			28. SC Union 03		
			Sonntag, 07.05.17, 11:00 / Rudi-Barth-Stadion		
			29. ETV II		
			Sonnabend, 13.05.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		
			30. Altona 93 II		
			Sbd., 20.05.17, 12:30 / Adolf-Jäger-Kampfbahn		

Heimspiele in Fettdruck

P1/2/3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde

Kursiv = Spiel aufgrund von Rückzug annulliert

Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich

Änderungen durch Verband oder Vereine)

Stand: 06.03.2017

HFC Falke II: Die Stimmung kocht - die Falken auch!

Aufmerksamen Besuchern unserer zweiten Mannschaft ist es nicht entgangen - bei den Heimspielen am Freitagabend erwartet die Fans nicht nur in schöner Regelmäßigkeit ein Tor-Festival nach dem anderen, sondern auch noch kulinarische Specials. Was als Schnapsidee während einer Präsidiumssitzung begann („Warum nicht mal Rinderroulade im Brötchen anbieten?“), ist in kürzester Zeit zum liebgewonnenen Highlight geworden. Alle zwei Wochen versorgen wir Euch seit dem Herbst mit leckeren Gerichten. Chili, Grünkohl, Lauch-Käse-Hack-Suppe und heiße Waffeln (die Einnahmen daraus spendete die Titan Crew übrigens für den guten Zweck) konnten wir bisher bieten.

Einen großen Anteil hat daran, neben den emsigen Helfern, auch die Pandora Bierbar. Die Gründungsgaststätte unseres HFC Falke stellt uns nämlich jeden Donnerstag vor dem jeweiligen Spiel ihre Küche samt Inventar und geballte gastronomische Kompetenz zur Verfügung! Deshalb wollen wir uns an dieser Stelle einmal recht herzlich bei Janni und seiner Familie für diese sicherlich nicht selbstverständliche

Großzügigkeit bedanken. Ist ja schließlich nicht so, dass wir alle gelernte Köche wären... Epharisto!

Natürlich wären wir nicht der HFC Falke, wenn wir Euch nicht herzlich dazu auffordern würden, selbst tätig zu werden. Ihr seid leidenschaftliche Köche und habt eine leckere und umsetzbare Idee, die man idealerweise in nur einem Topf zubereiten kann? Dann setzt Euch mit uns in Verbindung und schickt eine E-Mail mit dem Betreff „HFC Falke kocht“ an pm@hfc-falke.de! Wir finden dann den richtigen Termin und unterstützen Euch bei Eurem Gericht vor Ort! Und neben der Arbeit kommt natürlich auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Wenn man schließlich schonmal in der Kneipe ist...

Gleiches gilt natürlich auch, wenn Ihr am Platz (oder auch Zuhause) etwas Besonderes zubereiten wollt. Wir freuen uns auf Euren Beitrag zu einem gelungenen Heimspielabend bei unserer Zwoten und auf jeden, der unseren HFC Falke zu einem einzigartigen Gastgeber in der KK B7 macht!

//Philipp



Martin

TISCHLEREI
KROHN

Fenster · Montagen · Reparaturen

**...der Tischler
hinter dem Team!**

Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · www.tischlerei-krohn.de

Kuriositätenkabinett

Aus dem Hamburger Amateurfußball und Umgebung

Rückblick: Die dunkle Jahreszeit beginnt...

... und mit ihr die ersten Flutlichtausfälle. So zum Beispiel am Binnenfeldredder in Lohbrügge. Auf dem dortigen Kunstrasenplatz lief in der Landesliga-Hansa-Partie zwischen dem heimischen VFL und dem SC Condor II die 53. Minute, als es beim Stand von 3:2 für die Gastgeber zappenduster wurde. Nach der vorgeschriebenen 15-minütigen Wartezeit brach der Schiedsrichter die Partie ab. Bereits vor Beginn der Begegnung war das Licht einmal kurz ausgefallen. Etwa 15 Minuten nach dem Abbruch war im Übrigen alles wieder hell erleuchtet, da standen die Spieler allerdings längst unter der Dusche...

Falscher Platz - nix Fußball!

Einen kuriosen Spielausfall gab es am 10. Spieltag der Bezirksliga Süd. Der HFV hatte die Partie zwischen Inter 2000 und der Zweitvertretung des SCVM aus unerklärlichen Gründen auf dem Ernst-Fischer-Spielplatz des SC Hamm an der Wendenstraße angesetzt. Normalerweise trägt Inter 2000 seine Heimspiele auf dem Kunstrasenplatz Jägerhof in Neuwiedenthal aus. Warum nun diese Partie auf besagtem Grandplatz in Hamm angesetzt wurde, konnten sich die Inter-Verantwortlichen nicht erklären. Nun - spielen mußten sie dort allerdings nicht - aufgrund von Regenfällen war der Platz unbespielbar und die Partie wurde abgesagt.

Ärgerlich für beide Teams: Auf dem Kunstrasenplatz am Jägerhof hätte man problemlos spielen können...

Hochmut kommt vor dem Fall!

In einem Testspiel trafen am 2. Februar diesen Jahres der SSV Rantzaу II (KK5) und der TSV Weddelbrook (Kreisliga Segeberg) auf dem Sportplatz Düsterlohe 2 aufeinander. Der Gast aus Weddelbrook dominierte die Partie zunächst nach Belieben, zumal die gastgebenden Barmstedter mit dem letzten Aufgebot angetreten waren (u.a. hatte man nicht einmal einen Torwart zur Verfügung, dieses wurde vom Coach gehütet). Schnell ging man in Führung und baute diese bis zur 70. Minute auf ein souveränes 0:5 aus. Man flachste, vergab lächelnd die eine oder andere Großchance und nahm den komplett unterlegenen Gegner nicht mehr wirklich ernst.

Auch als durch einen herrlichen Freistoßtreffer das 1:5 fiel, nahm man dies humorvoll als "Schönheitsfehler" hin. Kurz darauf schlug es erneut im Winkel des Weddelbrooker Tores ein, diesmal aus gut 25 Metern. Und so ging es weiter, Traumtor auf Traumtor landete unhaltbar für den Keeper in den Maschen des TSV-Gehäuses. Bei 4:5 fing dann auch so langsam das Gemecker untereinander an ("Meinst du das eigentlich ernst, du Wanderdüne?"), da aber die Schlussminute lief, hielt es sich noch in Grenzen.

Dann zog ein Barmstedter nochmals aus gut 30 Metern einfach mal ab - und zack - 5:5 mit dem Abpfiff!

Während Rantzau dies als gefühlten Sieg feierte, brachen bei Weddelbrook nun alle Dämme. Man pöbelte sich an, gab sich gegenseitig Schuldzuweisungen und sogar eine erhobene Faust wurde gesichtet. Das Schlusswort kam dann vom Coach der Weddelbrookers: "Jungs, der morgige Mannschaftsabend fällt aus, Treff um 19.30 Uhr, Turnschuhe nicht vergessen - Waldlauf!"

...und noch `ne irre Aufholjagd!

Im Testspiel zwischen dem FC Dynamo Hamburg (KK3) und dem SV Lohkamp (KL2) am 29. Januar stand es auf dem Kunstrasenplatz an der Marckmannstraße bis zur 65. Minute 6:2 für die Gastgeber, ehe der SVL zur Aufholjagd blies. Bereits zur 80. Minute war der Rückstand egalisiert - 6:6! In der Schlussminute war es dann dem Lohkamper Stephan Wolff (zuvor bereits mit drei Torvorlagen) vergönnt, sogar noch für den Siegtreffer zum 6:7 zu sorgen. SVL-Coach Haydal Akdemir dazu trocken: "Die Moral wurde belohnt!"

//Max

Der HFC Falke trauert um sein Mitglied

Benjamin Schütz

***27.08.1985 +27.01.2017**

Unsere Gedanken sind
bei seinen Angehörigen
und Freunden.

Ruhe in Frieden, Benjamin.

Treffpunkt und Anflug zum Doppelspieltag

zu den Spielen auf den Kunstrasenplätzen Sternschanze / Prof. Reinmüller-Platz 1

Adresse:

Kunstrasenplatz Sternschanze
Sternschanze 9
20357 Hamburg

Endlich geht es wieder los und unser erster gemeinsamer Anflug in 2017 führt uns in den Schanzenpark zum Spiel beim VfL Hammonia II und im Anschluss weiter zum Spiel unserer Zwoten beim HEBC III. Da beide Anlagen nicht wirklich über eigene Parkplätze, aber über einen guten ÖPNV-Anschluss verfügen, empfehlen wir den ÖPNV zu nutzen. Treffpunkt für alle frühen Vögel ist am 19.03.2017 ab 10:00 Uhr zum Fröhschoppen bei Nagel am Hauptbahnhof, Kirchenallee 57. Hier gibt es neben frischem Holsten auch eine gut bürgerliche Küche. Ab Hbf (Gleis 2) fliegen wir mit der S21 (erster Wagen) um 12:18 Uhr bis Sternschanze. Landung um 12:23 Uhr. Die Bahn fährt im 10 Min.-Takt. Und auch die S11 und S3 (Gleis 1) fahren an diesem Tag über Sternschanze. Der Platz liegt genau gegenüber dem westlichen Eingang der S-Bahn-Station. Alternativ gibt es noch die Anreise mit der U3 ebenfalls bis Sternschanze.



Anstoß ist am 19.03.2017 um 13:00 Uhr.

Am Platz erwarten uns dann kühle Getränke und Heißes vom Grill. Toiletten sind im Vereinsheim am Eingang direkt rechts. Der Weiterflug erfolgt dann sofort

nach Spielschluss mit der U3 in Richtung Schlump-Barmbeck ab Sternschanze mit Umstieg am Schlump in Richtung Hagenbecks Tierpark. Diese Verbindung geht alle 10 Min. (:51 / :01 / :11) und die Gesamtflugdauer beträgt nur 6 Min. Von hier aus sind es ca. 5 Min. zu Fuß über die Emilianstr. und die Tornquiststr. zum Platz. Auch hier gibt es unter anderem kühles Blondes und eine Stadionwurst. Im Gegensatz zum KR Sternschanze verfügt der Platz an der Südseite sogar über drei Stufen und befindet sich mitten im Wohngebiet. Die Toiletten befinden sich in dem flachen Backsteingebäude in der Süd-West-Ecke des Platzes.

Adresse:

Kunstrasenplatz Prof. Reinmüller-Platz1
Tornquiststr. 79
20259 Hamburg

Anstoß ist am 19.03.2017 um 15:00 Uhr.



Mit hoffentlich 6 Punkten und nach 2 tollen Falke-Spielen würde sich im Anschluss noch ein Besuch der Pandora Bierbar in Eimsbüttel (Methfesselstraße 88, U-Bahn Lutterothstraße / U2) anbieten, um so den Falke-Sonntag standesgemäß ausklingen zu lassen. Diese ist vom Platz mit der U-Bahn (U2) oder auch zu Fuß in ca. 10 Min. zu erreichen.

Falkes Zwote im Überblick

KADER					
Pos	Rücknummer / Name	geb. am	Sp	T	V
Tor	12 Ettmeier, Dennis	19.04.95	3	-	-
	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	13	-	-
	15 Stegemann, Jean-Pierre	15.01.93	-	-	-
Abwehr	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	8	-	-
	4 Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	16	6	4
	2 Hedinger, Lasse	27.12.95	7	2	-
	7 Mbye, Pa-Doudou	03.01.90	15	4	3
	3 Najari, Danyal	23.09.96	11	1	-
	5 Steinwärder, Laszlo	28.03.93	15	1	3
16 Ventouris, Paschalis	21.02.89	-	-	-	
Mittelfeld	10 Chakraborty, Surjya	28.04.91	12	4	5
	6 Dücker, Kevin	20.07.89	-	-	-
	8 Ewald, Lennart	13.10.89	12	2	3
	30 Gläske, Dustin	05.02.90	4	-	-
	13 Herrmann, Christopher	01.01.90	16	11	9
	23 Kopeinig, Simon	03.09.96	4	-	-
	28 Schmidt, Pierre	12.07.91	13	2	5
	Semtner, Sebastian	15.02.79	5	1	2
	18 Singer, Lino	19.11.94	12	1	2
21 Stromberger, Markus	24.07.97	10	8	9	
Sturm	33 Barao Martins, Patrick	05.08.90	1	-	-
	19 Behnken, Sebastian	17.11.90	2	-	1
	27 Herrmann, Keven	23.07.91	11	21	5
	9 Strauch, Robert	07.05.91	17	14	3

Trainer	Himburg, Dennis	11.02.88
Co-Tr.	Peemüller, Philip	28.01.92
Betreuer	Faria, Patrick	20.02.91
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse B incl. des Spiels gegen Bostelbeker SV III

Heimspiele in Fettdruck

P/VF= Holsten-Pokal, Viertelfinale

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 07.03.2017

LETZTE SPIELE		
Test	TSV Sasel II	4:2 (3:0)
Test	Germania Schnelsen IV	0:11 (0:3)
Test	SC Ellerau	2:3 (1:1)
Test	FTSV Altenwerder II	4:3 (2:2)
Test	TuRa Harksheide III	1:4 (0:1)
20.	Bostelbeker SV III (*)	0:11 (0:2)

TABELLE KREISKLASSE B 7					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	HFC Falke II	17	87 : 14	73	46
2.	BSV 19 II	18	69 : 22	47	39
3.	GW Eimsbüttel IV	17	65 : 27	38	37
4.	HEBC III	16	50 : 33	17	30
5.	VfL Hammonia III	17	36 : 34	2	29
6.	Niendorfer TSV IV	18	58 : 42	16	27
7.	SC Nienstedten II	17	49 : 45	4	26
8.	USC Paloma IV	18	36 : 58	-22	21
9.	Hamburger Berg II	18	31 : 56	-25	19
10.	West-Eimsbüttel III	17	39 : 63	-24	17
11.	1. FC Eimsbüttel III	17	25 : 61	-36	17
12.	Eintr. Lokstedt IV	17	24 : 70	-46	13
13.	FC St. Pauli VII	17	34 : 45	-11	12
14.	Gehörlosen SV 04	18	35 : 68	-33	12

(*) Bostelbeker SV III spielt außerhalb der Wertung

NÄCHSTE SPIELE	
21.	SC Nienstedten II
Freitag, 10.03.17, 19:30 / Stellingen 2	
22.	HEBC III
Sonntag, 19.03.17, 15:00 / Prof.-Reinmüller-Platz 1	
23.	FC St. Pauli VII
Freitag, 24.03.17, 19:30 / Stellingen 2	
25.	Eintracht Lokstedt IV
Freitag, 07.04.17, 19:30 / Stellingen 2	
P/VF	TSV Wandsetal II
Ostern (noch nicht fest terminiert) / Stellingen 2	

Gegnervorstellung Zwote

SC Nienstedten II zu Gast am Sportplatzring

Erstmals ein Heimspiel gegen die Zweitvertretung vom SC Nienstedten. Wirklich erstmals? Zumindest ist es ein Spiel, das auch auf dem Platz ausgetragen und nicht am „grünen Tisch“ gewertet wird. Erinnern wir uns doch mit etwas Magengrummeln an die letzte Saison und den Nicht-Antritt vom SCN II in unserem vermeintlichen „Meisterspiel“ in der KK 5. Seit 2011/12 spielt die Reserve von Nienstedten in der untersten Liga. Davor gab es einige wenige Ausreißer in die Kreisliga. In der Saison 2002/03 wurde mit Platz 8 in der Staffel 7 die beste Platzierung erreicht.

Genug der Vergangenheit: Heute trifft Falke II als souveräner Spitzenreiter auf den Siebten. Nienstedten II hatte anfangs mit einem schwachen Start zu kämpfen und konnte sich erst im Herbst in das Tabellenmittelfeld hocharbeiten. Der höchste Sieg war ein 10:2 gegen den 1. FC Eimsbüttel, während es auswärts bei den Spitzenteams von BSV 19 II (1:6) und GW Eimsbüttel IV (2:7) die höchsten Saisonniederlagen gab. Bester Torschütze ist Liridon Qorraj mit sieben Treffern.

//Danny

CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG



www.condaco.de email: ktd@condaco.de Tel.: 040 866 47 097

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Max Schleth, Philipp Markhardt, Dirk Hellmann, Oliver Bautz, Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Fotos:

Felix Kullik
Patrick Frank
Tamara Dwenger

Gestaltung:

Elisa Graham
Eike Ortman

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Jennifer Bieberstein
Dirk Hellmann

Druck:

Riemerdruck

Auflage: 150 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



Obere Reihe v.l.: Nils Kuntze-Braack (Obmann), Max Schleth (Betreuer), Klaus Basner (Betreuer), Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Steven Schönfeld, Dennis Ofuso, Angelo Litrico, Timo Wedler, Maite Winterholt, Tobias Herbert, Onno Lorenzen, Damian Haras, Björn Naruhn, Ben-Lucas Mayer, Christopher Dobir, Christian Brandt (Betreuer), Francis Fabian, Tobias Koehler (Betreuer), Björn Heinkelmann (Physio)

Untere Reihe v.l.: Colin Heath, Martin Wagner, David Rogge, Niclas Bischoff, Dennis Verstege, Anton Ritter, Daniel Brehmer, Jan Ramelow, Sebastian Loether

Es fehlen: Sören Lühr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Christian Schümann, Yannick Bräuer, Köksal Arslan, Tobias Leuthold, Dennis Grienig, Matthias Kirchner, Chris Gattke (Torwarttrainer).

ICH FOLG' NICHT
JEDER STRÖMUNG.
ICH HALT' KURS.



BIER
BEWUSST
GENIEßEN

ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.